

# Heimat- und Verschönerungsverein (HVV) Martfeld e.V.



Liebe Mitglieder des HVV,

das Jahr 2020 neigt sich dem Ende zu. Wir können derzeit überhaupt nicht abschätzen, ob zu Beginn des kommenden Jahres eine Jahreshauptversammlung stattfinden kann. Deshalb möchten wir auf diesem Wege das Jahr Revue passieren lassen und einen Ausblick auf das kommende Jahr geben.

2020 ist für uns alle ein besonderes Jahr. Jeder und jede von uns sieht sich mit den Auswirkungen und Einschränkungen der Corona-Pandemie konfrontiert. Uns alle stellt diese besondere Zeit vor besondere Herausforderungen, jeden und jede auf eine spezielle Art und Weise.

Natürlich machen die Einschränkungen auch vor der Vereinsarbeit nicht halt. Diverse Veranstaltungen und Aktivitäten, die für uns in der Vergangenheit selbstverständlich waren, konnten gar nicht oder nicht in der gewohnten Form stattfinden. Finanziell trifft uns das ebenfalls hart. Das ist sehr schade und ändert sich hoffentlich schnell. Aber dieses Jahr hat auch gezeigt, dass es trotzdem möglich ist, sich Abwechslungen zu schaffen. Corona zwingt uns alle zum Innehalten, bringt uns aber auch dazu, neue Ideen und Konzepte zu entwickeln. Und genau um diese Ideen und Aktivitäten soll es in dieser Mitteilung gehen.

Der HVV hat sich in den vergangenen Jahren immer stärker zu einem Verein entwickelt, der getreu dem Motto zum 40jährigen Jubiläum „Mitten im Leben - Mitten im Dorf“ steht. Und genau von dort, aus der Mitte heraus, agiert der Verein. Der HVV versucht, etwas zu bewegen, Menschen zusammenzubringen und mit ihnen Ideen zu verwirklichen.

Waren wir anfangs noch recht zuversichtlich, dass liebgewonnene Veranstaltungen wie Kaffee-Mühle, Mühlentage, Puppentheater, Literaturtage, Konzerte der Kulturplattform usw. noch stattfinden könnten, wurden wir ziemlich bald eines Besseren belehrt. Fast alle Veranstaltungen wurden auf Eis gelegt und werden, getreu dem Motto „aufgeschoben ist nicht aufgehoben“ im kommenden Jahr nachgeholt bzw. fortgeführt.

Corona hat uns aber auch gezeigt, dass es andere Möglichkeiten und Formen von Veranstaltungen gibt. So wurde der 24. Mühlenlauf am 1. Mai in diesem Jahr virtuell durchgeführt. Läufer sind für sich alleine eine Strecke gelaufen und haben Fotos o. ä. davon an uns geschickt, die auf der Homepage veröffentlicht wurden.

Zum Erntefest fand ein alternativer Umzug statt. Mehrere Martfelder haben sich mit zum Teil geschmückten Fahrrädern getroffen und sind zu einer Fahrradtour quer durch das Dorf aufgebrochen. Die Erntekrone wurde dabei auf einem Fahrradanhänger ebenfalls mitgenommen und auch die obligatorischen Bonbons, die an Zuschauer am

Straßenrand verteilt werden konnten, fehlten nicht. Zusätzlich gab es auf der Homepage Grüße zum Erntefest von Frau Pastorin Meike Müller und unserer Bürgermeisterin Marlies Plate.

Premiere hat in diesem Jahr auch der virtuelle Adventskalender. Hierzu haben Martfelderinnen und Martfelder die unterschiedlichsten Beiträge eingesendet. Jeden Tag lässt sich ein neues Türchen öffnen und einer der Beiträge, die von Gedichten, Rezepten und Fotos bis hin zu Videos mit vorgetragenen Gedichten oder Geschichten reichen, erscheint dort.

Ein ganz besonderes Ereignis war in der ersten Dezemberwoche die lang geplante und vorbereitete Verrollung des alten Pastorenhauses. An diesem Spektakel nahmen neben vielen Schaulustigen auch viele Medienvertreter teil. So hat auch jeder, der nicht persönlich vor Ort sein konnte, deutschlandweit die Möglichkeit gehabt, sich ein Bild von dieser Aktion zu machen. Neben der hervorragenden Arbeit der beteiligten Firmen freuen wir uns über die große Hilfsbereitschaft unserer Mitglieder und der Bevölkerung. Ob es ums Aufräumen des Grundstückes, Findlinge spenden und ranschaffen oder um die Öffentlichkeitsarbeit ging. Dafür ein besonderes Dankeschön! Nicht nur für Martfeld ist ein Juwel gerettet worden! Jetzt sind wir sehr gespannt, wie der weitere Ausbau (Dach, Lehmausfachung, Türen und Fenster) 2021 weitergehen wird. Parallel wird schon an der Museumskonzeption und -nutzung gearbeitet.

Denn das ist sicher: Es wird im nächsten Jahr weitergehen. Mit Martfeld, seinen Einwohnerinnen, Einwohnern und dem HVV. Denn auch für das neue Jahr mangelt es uns nicht an Plänen und Ideen. Neben den gewohnten und bekannten Veranstaltungen und den verschobenen Terminen aus diesem Jahr wird es auch in 2021 weitere Aktivitäten geben. Wir werden uns weiterhin in die Arbeit des Fördervereins Kirstein's Hoff einbringen, den Kreisheimattag organisieren und vieles anderes mehr. Die Kooperation mit der Grundschule wird im nächsten Schuljahr starten, am Tourismuskonzept wird weitergearbeitet und die notwendige Sanierung der Fehsenfeldschen Mühle wird weitergeführt. Aber auch manche der in diesem Jahr neu entstandenen Aktionen lassen sich vielleicht auch im kommenden Jahr fortführen.

Die Basis für unser Tun seid Ihr, die Mitglieder. Um unser Fundament zu verstärken, bitten wir Euch, in der Familie, der Nachbarschaft und im Freundeskreis mit der anliegenden Beitrittserklärung neue Mitglieder zu gewinnen. Wenn jedes Mitglied ein neues Mitglied gewinnt, haben wir uns schon verdoppelt! Wäre doch super!

Euch allen eine gute Zeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!

Für den Vorstand

16.12.2020

Marion Hoffmann

Anton Bartling

Sobald klar ist, ob und in welcher Form eine Jahreshauptversammlung stattfinden kann, erhaltet ihr/Sie neue Informationen.